

Freitag, 26. September 2014, 14.30 - 18.00 Uhr

Ort: auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone in Altenkirchen

„Hör gut zu - Rechte haben alle, auch du!“

Großes Fest zum Weltkindertag

Zielgruppe: offen für Groß und Klein

Inhalt:

Angebote zum Spielen, Basteln und Bewegen für alle Kinder und Jugendlichen, u.a.

großer Hindernisparcours

Rollenrutsche

Cross Boccia-Turnier

Metallwerkstatt, Drahtskulpturen

Korbflechten

Kinderrechte-Bücher basteln

Kinderrechte-Buttons gestalten

Taschen bedrucken

Geräuschmacher und Transparente basteln für die Kinderdemo „Was brauchst du in deiner Umgebung, um dich wohl zu fühlen?“

Bewegungsspiele für jüngere Kinder

Elterncafé

ab 17.30 Uhr Kinderdemo

Kosten: freier Eintritt, Getränke und Kuchen für Kinder kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich, kommen und mitmachen!

Veranstalter:

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Tel.: 02681 988 861

Kooperationspartner:

- Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit, Jugendschutz, Familienförderung
- Verein Kinder in Not e.V./Kinderschutzbund Kirchen
- Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
- Kommunaler Kindergarten „Pustebume“ Neitersen
- Kinder- und Jugendkunstschule, Altenkirchen

Förderer: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Woche der Kinderrechte“, www.kinderrechte.rlp.de

Dienstag, 23. September, Mittwoch, 24. September und Donnerstag, 25. September 2014

jeweils 8.30 - 12.00 Uhr

Ort: Erich-Kästner-Grundschule, Altenkirchen

„Verhaltenstraining mit Kindern im Grundschulalter“

Schutz vor sexuellem Missbrauch

Zielgruppe: für drei 4. Klassen (geschlossene Veranstaltung)

Inhalt:

Diese Konzeption der Kriminaldirektion Koblenz vertritt als Grundgedanken die präventive Erziehung der Kinder, damit sie sich nicht in eine Opferrolle drängen lassen. Alle Untersuchungen zeigen, dass ein „liebes, angepasstes Kind“ eher Opfer einer Sexualstraftat wird, als ein selbstbewusstes, aufgeklärtes Kind. Aus diesem Grund zielt die Konzeption auch auf eine Stärkung des kindlichen Selbstbewusstseins, gepaart mit konkreten Verhaltensmaßregeln, ohne direkt auf die Thematik „sexueller Missbrauch“ einzugehen.

Die Kinder sollen in Rollenspielen konkrete Situationen „erleben“ und hierbei unter Anleitung der polizeilichen Moderatoren selbst Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Hierdurch kann bei den Kindern eigene Handlungskompetenz und ein gesundes Selbstvertrauen aufgebaut werden. Den Kindern sollte nach Möglichkeit für jede Situation eine konkrete Handlungsalternative an die Hand gegeben werden. Zielrichtung muss immer sein, den Kindern zu vermitteln, dass „NEIN“ sagen und sich aus dem möglichen „Gefahrenbereich“ zu entfernen, eine bessere Sicherungsmöglichkeit ist, als sich auf eine mögliche verbale oder körperliche Auseinandersetzung mit dem Gegenüber einzulassen.

Die Trainingsmodule in der Übersicht:

- Ich bin Polizeibeamter! Identifikation durch Uniform und/oder Ausweis
- Ich werde von einem Autofahrer angesprochen
- Mit wem fahre ich im Auto mit? Wer ist ein „Fremder“? Erstellen einer Positivliste
- Ich werde auf dem Spielplatz angesprochen
- Die drei Fragezeichen
- Ich fühle mich verfolgt
- Ich bin alleine zu Hause - es klingelt das Telefon - es läutet an der Haustür

Referenten: vom Beratungszentrum der Polizei Koblenz

kostenfrei

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter:

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Tel.: 02681 988 861

Kooperationspartner:

- Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit, Jugendschutz, Familienförderung
- Erich-Kästner-Grundschule, Altenkirchen

Förderer: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Woche der Kinderrechte“, www.kinderrechte.rlp.de

Hinweis: im Anschluss an die Veranstaltungen wird zeitnah ein Elternabend stattfinden.

Donnerstag, 25. September 2014, 9.30 - 11.00 Uhr

Ort: IGS Raiffeisenhalle, Hamm/Sieg

„Ganz schön blöd!“

Zartbitter-Präventionstheater für Mädchen und Jungen im Grundschulalter gegen sexuellen Missbrauch und gegen Gewalt in den Medien



Zielgruppe: Mädchen und Jungen der Klassen 3 und 4 der Friedrich-Willhelm-Raiffeisen-Grundschule, Hamm/Sieg sowie der Grundschule Etzbach

Zur Konzeption von "Ganz schön blöd":

„Ganz schön blöd!“ heißt die Zartbitter-Theaterproduktion gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen im Grundschulalter. Mit viel Lebensfreude und Musik stärkt „Ganz schön blöd“ das Vertrauen von Kindern in die eigene Wahrnehmung, unterscheidet zwischen schönen und blöden Gefühlen, fördert ein gesundes Misstrauen gegenüber Grenzverletzungen und somit das Vertrauen in sich selbst. Unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Präventionskonzepte vermittelt das Theaterstück Mädchen und Jungen, dass es mutig ist, zu den eigenen Ängsten zu stehen und sich in komischen und belastenden Situationen Hilfe zu holen – denn „Hilfe holen ist kein Petzen und kein Verrat!“.

„Ganz schön blöd!“ vermittelt Handlungskompetenzen gegen sexuellen Missbrauch durch Erwachsene. Es stärkt Mädchen und Jungen gegen Angstmache und sexuelle Übergriffe durch Jugendliche und Gleichaltrige und setzt auf eine altersgerechte Art und Weise einen deutlichen Schwerpunkt in der Vorbeugung von Gewalt im Internet, per Handy und Spielkonsole. Dabei benennt das Theaterstück nicht nur die Problematik, sondern fördert die Widerstandskraft und Solidarität der Kinder untereinander, die Übergriffe per Handy und Internet keineswegs cool, sondern gemein finden.

Nachbereitung:

Ein fester Bestandteil der Aufführung ist ein anschließendes Gespräch mit den fachlich qualifizierten Darstellerinnen und Darstellern. Erfahrungsgemäß nutzen viele Kinder die Gelegenheit, um miteinander über schöne und schwierige Situationen des Kinderalltags zu sprechen. Oftmals entwickeln die Mädchen und Jungen miteinander Ideen, wie sie sich gegen sexuelle Übergriffe wehren und gegenseitig unterstützen können.

Nach der Aufführung bekommen alle Mädchen und Jungen die „Ganz schön blöd!-Tipps“ überreicht, mit der die Themen des Theaterstücks nochmals vertieft werden können.

Kosten: Eintritt von 2,00 €

Anmeldung: über die Schulen beim Veranstalter

Veranstalter:

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
info@kinderschutzbund-altenkirchen.de
Tel.: 02681 988 861

Kooperationspartner:

- Landkreis Altenkirchen, Jugendarbeit, Jugendschutz, Familienförderung

Förderer: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Woche der Kinderrechte“, www.kinderrechte.rlp.de

1. Hälfte Oktober 2014

Ort: Erich-Kästner-Grundschule, Altenkirchen

„Keine Gewalt gegen Kinder“

Elternabend

Zielgruppe: Eltern

Inhalt: Thematisch orientiert sich dieser Elternabend an der Konzeption der Kriminaldirektion Koblenz. (siehe Veranstaltungen am 23. und 24. September).

Dieser Elternabend ist offen für alle interessierten Eltern und wendet sich nicht nur an die Eltern, deren Kinder das Verhaltenstraining absolviert haben.

Referenten: Josef Rüth, Ulrike Paululat, vom Beratungszentrum der Polizei Koblenz

kostenfrei

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter:

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Tel.: 02681 988 861

Kooperationspartner:

- Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit, Jugendschutz, Familienförderung
- Erich-Kästner-Grundschule, Altenkirchen

Förderer: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Woche der Kinderrechte“, www.kinderrechte.rlp.de